

INHALT

Einleitung zu Ertls Denkwürdigkeiten	9
Vorrede zu gegenwärtiger, vermehrter Auflage der »Relationes Curiosae Bavaricae« (1733)	21
Einige denkwürdige Einzelheiten, so man in dem Land Bayern antrifft	25
Wieviele Städte, Märkte, Schlösser, Klöster, Kirchen, Seen und Flüsse in Bayern, auch was für eine starke Mannschaft in selbigem zu finden sei	29
Wie weit sich der alten Bayern Beherrschung erstreckt und was für Ländereien denselben untergeben waren	39
Von der alten Bayern Rechten und Gesetzen	42
Heidnischer Götzendienst der alten Bayern	47
* Von der sogenannten Teufelsmauer durch Bayern, Franken und Schwaben	50
Wann und wie lang das Langobardische Reich ist vom bayerischen Geblüt beherrscht worden	55
* Die tödliche Schachfigur, ein Anlaß zur Stiftung des königlichen Klosters Tegernsee	57
* Das Konzil oder der Kirchenrat zu Dingolfing	61
Versuchte, aber nit gelungene Zusammenfügung des Donau- und des Rheinstroms	64
* Ursprung des Stichwortes »Wer weiß, wer die Braut heimführet«	66
Die Stadt Rom wird von Arnulf, Herzog in Bayern, durch sonderbaren Zufall erobert	69
* Hanns Dollingers männliche Tapferkeit in Besiegung eines heidnischen Großsprechers	71
* Bayerland wird von den grausamen Einfällen der heidnischen Ungarn durch einen herrlichen Sieg gerettet	76

* Possierliche List des Grafen Heinrich von Altdorf gegen Ludwig, König in Frankreich und Bayern	81
* Erstaunlich weitschichtige Macht und Herrschaft der bayerischen Herzöge aus dem welfischen Stamm	82
* Herrlicher Beginn und Fortgang des weltberühmten Geschlechts der Grafen von Andechs und Diessen	84
* Beklagenswerter Untergang der durchlauchtigsten Herzöge zu Meran, Pfalzgrafen in Burgund etc., aus dem ruhmvollen Stamm der bayerischen Grafen von Andechs	91
Verschmähte und elendig erwürgte Wahrheit Graf Sighards von Burghausen	93
* Stiftung und Errichtung des fürnehmen Benediktinerklosters Prüfening bei Regensburg	96
Heinrich der Stolze, Herzog in Bayern, wird wunderbar von der Todesgefahr errettet	98
Die hochberühmte Donau-Brucken zu Regensburg	101
Otto der Große, der dritte dieses Namens von Wittelsbach, gibt helle Kennzeichen seiner Tapferkeit	105
Von der Erbauung der kurfürstlichen Residenzstadt München	108
Viele vortreffliche Herrschaften sind nach dem Aussterben hoher Familien und auf andere Weis an den bayerischen Landesherrn gefallen	113
Friedrich Barbarossa hat dem Bayerland großen Schaden zugefügt	118
Wann und wie Regensburg zu einer Reichsstadt worden ist	120
* Der aus einem Regensburgischen Tagelöhner auf den königlichen Thron erhobene Přemislus	126
* Die bis zu einem Königs-mord wütende Rache Pfalzgraf Ottos von Wittelsbach	129
Trauerspiel der fürstlichen Eifersucht Herzog Ludwigs des Strengen in Bayern	133
Geburt der in Bayern üblichen Hofmarks-Gerichtsbarkeit	136
* Arglistige Erfindung Ludmillas, um sich des fürstlichen Ehebetts Herzog Ludwigs von Bayern zu versichern	140
* Die alte Bäcker-gesellen-Bruderschaft zu München	142

Wie Tirol vom Herzogtum Bayern abgetrennt worden ist	144
* Kaiser Ludwig der Bayer beendet mit der Verurteilung des angemaßten Königs Armleder die grausame Vertilgung der Juden	151
* Das vom eigenen Vater der Gerechtigkeit ausgelieferte Blut und Leben seines Sohnes	153
Denkwürdiges bayerisches Erdbeben und dessen ungemeine Wirkung	156
Ludwig der Brandenburger, ein Sohn Ludwigs IV. des Römischen Kaisers und Herzogs in Bayern, wird durch Waldemar schändlicherweise in große Gefahr gebracht	159
Merkwürdiger Ursprung der sogenannten Dult oder des Jakobi-Jahrmarktes zu München	162
* Des durchlauchtigsten Hauses Bayern althergebrachte Verehrung des Heiligen Ritters und Märtyrers Georg	165
Entdeckte Verrätere	169
Bayerischer wunderhoher Turm zu Landshut	172
Strenge Hand der Fürstlichen Justiz	173
* Herzog Ludwigs des Älteren von Ingolstadt sinnreiche Reden	176
* Erstaunlicher Mut des achtzigjährigen Herzogs Ludwig in seinem harten Gefängnis	177
* Ursprung und Stiftung der Ingolstädtischen Hohen Schule	180
Bayerische Heldenstärke Christophs, Herzog in Bayern	182
Überaus seltene und teure Hochzeit Herzog Georgs in Bayern	189
Unvermutet verschwundene Silbergruben	191
Scharfsehende Augen eines bayerischen Künstlers	192
Beklagenswerter Untergang des berühmten Abensbergischen Stammes	194
Entsetzliche Leibgarde Albrechts V., Herzog von Bayern	198
Etliche aufrührerische Untertanen werden von Albrecht dem Großmütigen auf sonderbare Weise bestraft	199
* Große Niederlage der Raben unter Herzog Ernst, Erzbischof zu Salzburg	202
Bragadinus, ein betrügerischer Alchimist, empfängt seinen gebührenden Lohn	204

Gelehrte Männer werden von den Bayerischen Regenten mit Gnaden bevorzugt	206
Wie das Kur- oder Kaiserliche Wahlrecht an das Haus Bayern gelangt Gustav Adolfs, des Königs von Schweden, fruchtlose Belagerung der Festung Ingolstadt	210
* Die Untreue des verräterischen Ingolstädter Obristen von Fahrensbach fällt auf ihren Urheber zurück	216
* Die über ihrer Jagd selbst gejagten und zum Teil erhaschten Jäger	219
* Passau wird durch eine entsetzliche Feuersbrunst in die Aschen gelegt	222
* Wunderwürdige Entdeckung des Mochingischen Gesundbrunnens	224
Das bayerische Heldenblut hat öfters den Türken einen Sieg vorenthalten	230
Anmerkungen zu den einzelnen Texten	234
Verzeichnis der 66 Bildmotive	236
Ortsregister	252